

## KURZ NOTIERT

### Kommunen in der Einen Welt ...

... sind Thema der Konferenz, die das Eine Welt Netz NRW gemeinsam mit der Stadt Stuttgart und den Eine Welt Landesnetzwerken aus Baden-Württemberg und Brandenburg veranstaltet. Vom 14.-16. September werden Teilnehmer und Referenten aus vielen europäischen Ländern im historischen Rathaus in Stuttgart zusammenkommen und beraten, wie die Kooperation von Kommunen und Nichtregierungsorganisationen im In- und Ausland weiter verbessert werden kann.

### 2. Bonner Konferenz für Entwicklungspolitik

Unter dem Titel »Neue Impulse für die Entwicklungszusammenarbeit der Länder, Regionen und Kommunen« findet vom 27.-29.8.09 die 2. Bonner Konferenz für Entwicklungspolitik im World Conference Center in Bonn statt. Die Konferenz wird vom Ministerium für Familie, Frauen und Integration des Landes NRW, dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE), dem Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) und der KfW Entwicklungsbank veranstaltet.

Weitere Infos: [www.bonn-conference.nrw.de](http://www.bonn-conference.nrw.de)

### Forum Globales Lernen in NRW tagt in Essen

Zum Erfahrungsaustausch über Praxisthemen des Globalen Lernens trifft sich das zivilgesellschaftliche Forum der Bildungsakteure in NRW. Die pädagogische Arbeit mit Rückkehrer/-innen aus dem »weltwärts«-Programm ist der Schwerpunkt des nächsten Treffens, welches am 03.09.09 von 14-18 Uhr in der VHS Essen stattfindet. Interessierte sind herzlich willkommen.

Programm und Anmeldung: [schulz.dodo@t-online.de](mailto:schulz.dodo@t-online.de)

### Nächstes Klima-Jugendforum NRW

Am Samstag, 12. 09. 2009 findet das 2. Jugendforum der Kampagne »Heisse Zeiten – Nimm das Klima in die Hand« in Neuss in der Janusz-Korzak-Gesamtschule statt. In Workshops berichten z.B. Vertreter indigener Völker über den Klimawandel oder wir thematisieren die deutsche Klimapolitik und planen die nächsten Protestaktionen. Interessierte sind herzlich willkommen.

Infos: [www.heisse-zeiten.org](http://www.heisse-zeiten.org)

## KaffeeGarten Ruhr in Essen eröffnet

Bei den unsommerlichen Temperaturen am 06. Juni 2009 kam ein heißer Kaffee bei der Eröffnung des KaffeeGartens Ruhr in der Mustergartenanlage des Essener Grugaparks gerade recht.

»Wir können uns einen Tag ohne Kaffee kaum vorstellen«, so



Hans Christoph Boppel vom Integrationsministerium MGFFI – »Latte Macchiato, Cappuccino und Espresso liegen voll im Trend. Der Faire Handel ermöglicht Tausenden von Kaffeebauern ein menschenwürdiges Leben.« Der KaffeeGar-

ten Ruhr, ein Projekt des Eine Welt Netz NRW und der EXILE Kulturkoordination, gibt Einblicke in die Geschichte und Kultur der aromatischen Bohne. Gleichzeitig fand der erste Aktionstag des Netzwerkes Faire Kulturhauptstadt Ruhr.2010 statt. »Ein mittelfristiges Ziel ist dabei die Wandlung des Ruhrgebiets zu einer fairen Metropole«, berichtete Norbert Kleine-Möllhoff, Bürgermeister der Stadt Essen. Benjamin Pütter, Friedel Hütz-Adams und weitere ExpertInnen aus kommunaler Praxis und unternehmerischem Alltag füllten die anschließende Fachtagung zum fairen Beschaffungswesen mit Leben. ■

Weitere Informationen: [vera.dwors@exile-ev.de](mailto:vera.dwors@exile-ev.de)

## Unsere Zukunft Eine Welt

### Ausstellung kann wieder auf Touren gehen

Lebensgroße Portraits prominenter Persönlichkeiten wie Bischof Felix Genn oder Moderator Ranga Yogeshwar und prägnante Informationen zu den Themen Fairer Handel, Frieden und Gerechtigkeit und Klimaschutz sind die zentralen Elemente der Ausstellung »Unsere Zukunft Eine Welt«. Die Ausstellung, die seit Jahren erfolgreich durch NRW tourt, ist gerade neu überarbeitet. Sie passt gut in Räume mit mindestens 100 qm und einer Raumhöhe von mindestens 3 Metern, zum Beispiel Foyers von Rathäusern, Sparkassen etc.. Den Transport und den Auf- und Abbau der Ausstellung organisieren wir.

Die wesentlichen Informationen sind im Projektbrief zur Ausstellung zu finden, den wir auf Wunsch zuschicken. Auf unserer Homepage ist er als Download zu finden. ■

Terminanfragen und Kontakt:  
Martina Kiel · Tel. 0251 - 28 46 69 16

## IMPRESSUM

Rundbrief für alle Mitglieder des Eine Welt Netz NRW e.V.  
V.i.S.d.P.: Udo Schlüter  
Geschäftsführer  
Achtermannstr. 10-12 · 48143 Münster  
Tel. 0251 - 28 46 69 12  
Text: Martina Kiel  
Fotos: Jochen Manz (S. 2 / o.I.), alle anderen Eine Welt Netz NRW  
Gestaltung: Lütke Fahle Seifert AGD  
Gedruckt auf Recyclingpapier  
[www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de)

## Landesweiter Aktionstag am 16.5. war ein voller Erfolg Knöllchen für Spritfresser



Dem Klimawandel »Gegensteuern!« lautete das Motto des landesweiten »Klimaknöllchen - Aktionstages« am 16. Mai 2009. Über hundert Jugendliche zogen in Münster, Dinslaken, Herne, Castrop Rauxel, Waltrop, Hagen, Bielefeld, Neuss, Telgte und Warendorf an einem Strang. Sie verteilten »Klima-Knöllchen« auf Parkplätzen in den Stadtzentren. Die Knöllchen auf rotem Umweltpapier haben die jungen Klimaschützer selbst gestaltet. Ziel der Aktion war es, die größten »Spritfresser« anzumahnen, da sie den Klimawandel weiter beschleunigen: Große Geländewagen und Sportkarossen, die über zehn Liter Sprit verbrauchen und somit unnötig viel CO<sub>2</sub> produzieren. Die Idee zur Aktion kam von den Jugendlichen selbst, die sich in Workshops der Klimakampagne »Heiße Zeiten« des Eine Welt Netz NRW intensiv auf den Tag vorbereitet hatten.

In Münster waren Jugendliche der Aktion »Rette unseren Planeten« aktiv, die bereits im letzten Jahr Klimaschutz »Knöllchen« in der Stadt verteilt hatten.

Am Infostand der Kampagne wurde auch das Elektromobil »Twike« von »Solarnet International« als zukunftsweisende umweltfreundliche Alternative vorgestellt. Das stieß auf großes Interesse der samstäglichen Einkaufsbummler. Auch in Dinslaken hat die Aktion Spaß und Mut gemacht. Cynthia Cichocki, Bildungsreferentin der Klimakampagne, resümiert: »Wir sind mit dem Verlauf der Aktion sehr zufrieden. Die Jugendlichen aus der Planungsgruppe »Direct Action« sind begeistert von der hohen landesweiten Beteiligung an der Aktion. Es gab natürlich auch einige skeptische Rückmeldungen von betroffenen Autofahrern, aber insgesamt wurde die Aktion sehr positiv aufgenommen.« Diese Reaktion spornt zu weiteren Aktionen an. Die ersten Ideen für weitere Taten sind bei den Jugendlichen schon in der Pipeline. ■

Kontakt:  
[cynthia.cichocki@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:cynthia.cichocki@eine-welt-netz-nrw.de)

Liebe Mitglieder und FreundInnen des Eine Welt Netz NRW,

die heutige Jugend ist unpolitisch und konsumorientiert. Diesen Eindruck haben nicht nur viele »alte Hasen«, die seit Jahrzehnten engagiert entwicklungspolitische Arbeit betreiben - und deren Kinder ganz andere Interessen haben. Wir machen zurzeit ganz andere Erfahrungen. Jugendliche bauen eigene Websites zum Thema Klimaschutz auf, verteilen Klimaknöllchen, machen Straßentheater für eine weltweite Bildung, vernetzen sich landesweit, sind begeistert dabei, wenn das Eine Welt Mobil in ihrer Schule Station macht. Hierüber berichten wir schwerpunktmäßig in diesem Rundbrief, und hoffen, dass die vorgestellten Aktionen und Projekte viele NachahmerInnen finden.

## außerdem:

- Schülerinnen fordern Bildung für alle . . . . 2
- Schulbuch zum Klimaschutz . . . . 2
- Interview mit Niklas Kitzmann . . . . 3
- Eröffnung des Kaffee Gartens . . . . 4
- Unsere Zukunft Eine Welt . . . . . 4

## persönlich

Shary Reeves, die beliebte Fernsehmoderatorin der Kinder- und Jugendsendung »Wissen macht Ah!«, unterstützt als Botschafterin die Kampagne »Heiße Zeiten«. Shary, ein echt kölsches Mädchen mit afrikanischen Wurzeln, ist bekannt für ihre vielen Talente und ihren Sinn für Gerechtigkeit. Beim »Heiße Zeiten«-Jugendforum am 12.9.09 in Neuss wird sie voraussichtlich dabei sein.

Infos: [www.heiße-zeiten.org](http://www.heiße-zeiten.org)



Seit dem 1. März ist die Geschäftsstelle des Mpumalanga-Forums in Essen beim Eine Welt Netz NRW angesiedelt. Als Leiterin steht Vera Dwors als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Für mehr als 150 Einzelpersonen und sechzig Institutionen ist das Mpumalanga Forum NRW die Brücke zur Regenbogenation. NRW hat im vergangenen Februar die seit 1995 mit der südafrikanischen Provinz bestehende Partnerschaft verlängert. Das Pendant auf südafrikanischer Seite: Shiyakha-Mpumalanga Civil Society Forum. Die gemeinsamen Aktivitäten dienen dem Austausch von Erfahrungen und dem Ausbau von Kooperationen.

Kontakt: [vera.dwors@exile-ew.de](mailto:vera.dwors@exile-ew.de)

Um die entwicklungspolitische Jugendarbeit nach vorne zu bringen, arbeitet seit dem 1. Mai Jens Elmer bei uns. Er möchte Jugendgruppen unterstützen, die sich selbst organisieren und »alten Hasen der Eine Welt Arbeit« dabei helfen, eigene Jugendgruppen zu gründen. »Das Potenzial ist da, wir müssen aber neue Wege und Instrumente finden, das Engagement von Jugendlichen zu fördern oder zu wecken«, so Jens Elmer. Das kann mit Hilfe neuer Medien geschehen oder durch die Einbindung von weltwärts-RückkehrerInnen.

Kontakt: [jens.elmer@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:jens.elmer@eine-welt-netz-nrw.de)



## Schülerinnen fordern Bildung für alle

Während in Bonn von 31. März bis 2. April die UNESCO Weltkonferenz Bildung für Nachhaltige Entwicklung stattfand, machten Schülerinnen der 5. und 6. Klasse aus der Theater AG des Lise-Meitner Gymnasiums aus Leverkusen auf das weltweite Recht auf Bildung aufmerksam. Sie zogen in neongelben T-Shirts mit Aufdrucken wie »Vernetzerin«, »Verantwortungsträgerin« oder »Überzeugungstätlerin« durch die Bonner Fußgängerzone. Immer wieder riefen sie im Chor »BILDUNG FÜR ALLE! JETZT!« Die Zwölfjährigen strahlten eine unglaubliche Power aus. Die engagierten Mädchen stellten sich vor die vollbesetzten Tische eines Straßencafés und formulierten ihre Erwartungen an eine gute Bildung.



Zum Beispiel Jana, die selbstbewusst rief: »Mir ist Bildung wichtig, damit es keine Kriege mehr gibt und wir alle in Frieden leben können.«

Die Eine Welt Theatergruppe an ihrer Schule ist ein Angebot des Projektes »Bildung trifft Entwicklung« des Eine Welt Netz NRW. »Wir vermitteln zum Beispiel ehemalige Fachkräfte aus Entwicklungsprojekten in aller Welt als ReferentInnen in Schulklassen oder Gruppen,« erläutert Katrin Koops, Leiterin des Projektes. ■

Mehr Informationen und Anfragen: [katrin.koops@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:katrin.koops@eine-welt-netz-nrw.de)

## Schulbuch zum Thema Globaler Klimawandel

Was steht im Kyoto-Protokoll, oder was sind Emissionsziele? Zum Thema Globaler Klimawandel gibt es jetzt ein Schulbuch, welches in der Reihe Diercke Spezial im Westermann Verlag erschienen ist. Der Herausgeber und Autor ist Sven Harmeling, Mitarbeiter von Germanwatch und Fach-Koordinator für Klima und Entwicklung im Koordinatorenprogramm NRW. Das Buch eignet sich für den Einsatz in der Sekundarstufe II. Es bietet eine solide Grundlage von Informationen zu dem komplexen Problem Klimawandel. Die Prinzipien des Klimasystems werden erläutert; die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels werden anhand von aktuellen Beispielen und Daten ausführlich dargestellt. Darüber hinaus werden Handlungsmöglichkeiten vorgestellt, die es jedem Einzelnen ermöglichen, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Alle Kapitel enthalten im Unterricht nutzbare Abbildungen und Arbeitsaufgaben. Mit seiner Fülle von Informationen ist das Buch nicht nur für den Schulunterricht geeignet, sondern kann auch als Fachliteratur dienen für alle Interessierten, die sich in das Thema einarbeiten wollen. ■

Globaler Klimawandel, Diercke Spezial,  
Westermann-Verlag 2008, ISBN: 978-3-14-151053-9



## »Jeder von uns hat immer ein paar Knöllchen dabei.«

### Interview mit Niklas Kitzmann aus der Aktionsgruppe »Rette unseren Planeten«

Für das Eine Welt Netz NRW sprach Martina Kiel mit Niklas Kitzmann. Niklas ist 15 Jahre und besucht die 10. Klasse des Pascal-Gymnasiums in Münster.

**Eine Welt Netz NRW:** Niklas, woher kennt sich eure Gruppe?

**Niklas:** Das ursprüngliche rette-unsere-planeten-Team kannte sich zum großen Teil aus der Schule. Wir haben dann vom Jugendforum Heiße Zeiten, das vom Eine-Welt-Netz NRW organisiert wird, erfahren und sind nach Essen zum ersten Treffen gefahren. Dort fanden viele die Idee mit den Knöllchen sehr gut und wir haben zusammen auf weiteren Treffen den Aktionstag geplant.

?: Seit wann macht ihr das?

**Niklas:** Seit Frühjahr 08 gibt es rette-unsere-planeten.de. Wir sind mit einer Kerngruppe von vielleicht 8-10 Leuten angefangen, sind mittlerweile wegen des Eine Welt Netzes sehr viele. Die Klimaknöllchen für Autofahrer sind nur ein Teil unseres Projektes; der Hauptteil ist die Website, die Matthias, einer der beiden ursprünglichen Gründer, alleine aufgebaut hat. Wir alle schreiben Beiträge für rette-unsere-planeten.de.



?: Warum gerade Knöllchen für Autofahrer?

**Niklas:** Der Verkehr macht einen großen Teil des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes aus, und viele Wagen fressen unnötig viel Sprit und dienen immer noch als Statussymbole – und währenddessen fährt halb Hollywood schon Elektro- oder Hybridautos.

?: Wie ist die Reaktion der Autofahrer?

**Niklas:** Größtenteils gut, aber auch manchmal sauer. Am meisten regen mich die auf, die sagen »Oh, eine gute Aktion!« und selber einfach untätig bleiben.

?: Trefft ihr euch regelmäßig?

**Niklas:** Nein. Wir haben uns einige Male zur Vorbereitung auf den Aktionstag getroffen und einige Male in Münster gemeinsam Knöllchen verteilt. Ansonsten hat jeder immer ein paar Knöllchen dabei.

?: Welche Unterstützung bietet euch die Kampagne »Heiße Zeiten«?

**Niklas:** Wir können damit viel mehr Menschen erreichen, da wir ja vorher allein schon aus Kostengründen nicht weit über Münster herauskamen. Ohne die Unterstützung hätten wir den Aktionstag nicht auf die Beine stellen können.



Der 15-jährige Niklas Kitzmann im Gespräch mit einer Pressevertreterin.

?: Seid ihr zufrieden mit dem Verlauf des Aktionstages?

**Niklas:** Ja. Wir haben viel Aufmerksamkeit erregt, auch durch die Medien. Das ist sehr wichtig.

?: Was habt ihr als nächstes in Planung?

**Niklas:** Bis jetzt noch nichts bestimmtes, wir werden sehen... ■

